

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 22. Januar. Inhaber der Firma **Julius Israel** in Zürich I ist Julius Israel, von Ernsbach (Württemberg), in Zürich I. Weine und Spirituosen. Lintheschergasse 22.

22. Januar. Die Firma **A. Schneebeli & Co** in Zürich III (S. H. A. B. vom 9. April 1890, pag. 411) — Gesellschafter: Albert Schneebeli, Georg Ochsner und Ferdinand Ochsner — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Albert Schneebeli durchgeführt.

22. Januar. Inhaber der Firma **H. Häusermann** in Horgen ist Henri Häusermann, von Egliswyl (Aargau), in Horgen. Mercerie, Tapiserie und Modewaren. Am «Plätzli».

22. Januar. Inhaber der Firma **Hans Häderli** in Zürich I ist Hans Häderli, von Zürich, in Zürich II. Agentur und Kommission in Schreibmaschinen und technischen Artikeln. Selnaustrasse 52.

22. Januar. Inhaber der Firma **Gust. Haab** in Horgen ist Gustav Haab, von Hirzel, in Horgen. Mehl und Landesprodukte. Z. «Windegg».

23. Januar. Inhaber der Firma **L. Demuth** in Zürich V, ist Ludwig Demuth, von Zürich, in Zürich V. Werkzeugfabrikation für Schuhfabriken. Alderstrasse 38.

23. Januar. Die Firma **Albert Hoster, Buch & Kunsthandlung, vormals Steiner'sche Buchhandlung** in Winterthur (S. H. A. B. vom 4. November 1885, pag. 689) ändert dieselbe ab in: **Alb. Hoster** und verzweigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Buch- und Kunsthandlung nebst Verlag, und als Geschäftslokal: Marktgasse 57, z. «Rechberg.»

23. Januar. Die Firma **H. Walder-Lieb** in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Februar 1883, pag. 149 ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **H. Walder-Lieb's W^{we}** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Mina Walder, geb. Lieb, von Zürich, in Zürich I. Uhren und Bijouterie. Obmannamtsgasse 21.

23. Januar. Aus dem Vorstande des **Schweiz. Philatelisten-Verein Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. vom 30. Januar 1895, pag. 92) ist getreten: Conway von Girschwald und sind gewählt worden als erster Sekretär der bisherige zweite solche Rudolf Schoch und als zweiter solcher Jacob Keller, von Zürich, in Zürich II.

23. Januar. Die Firma **R. Volkart, Sohn** in Hottingen (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1890, pag. 715) verzweigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich V, als Geschäftslokal: Freiestrasse 58 und als Natur des Geschäftes: Mechanische Möbelfabrik.

23. Januar. In der Firma **Waser & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. September 1894, pag. 835) hat der Kommanditär Joh. Heinrich Waser sein Kommanditkapital von Fr. 10,000 auf Fr. 1000 reduziert. Es verzweigt diese Firma als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Papeterie und Quincaillerie in gros.

23. Januar. Die Firma **Carl Würgler** in Feuerthalen (S. H. A. B. vom 16. März 1893, pag. 261) fügt der Natur ihres Geschäftes «Export» bei.

23. Januar. Die Firma **J. Wethli & Büchler** in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. Juni 1893, pag. 523) fügt der Natur ihres Geschäftes «en gros und détail» bei.

23. Januar. Folgende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Friedrich Frei, Gibsermstr. in Zürich V (S. H. A. B. vom 15. Januar 1894, pag. 39);

Henry Müller in Zürich V (S. H. A. B. vom 16. Juli 1896, pag. 823);

Ferd. Meili in Dübendorf (S. H. A. B. vom 29. November 1895, pag. 1217).

23. Januar. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma **Emil Flaig** in Zürich I ist Emil Flaig, von Zürich, in Zürich IV. Brodschinken und Delikatessengeschäft. Rennweg 37.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1897. 22. Januar. Inhaber der Firma **Gustav Christen** in Buochs ist Gustav Christen, von Wolfenschiessen, in Buochs. Natur des Geschäftes: Gerberei und Lederhandlung, Spezialität in Schllleder.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1897. 21. Januar. Die Firma **B. Roth & Co** in Solothurn hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wolf, Walker & Co» in Solothurn.

Felix Wolf, Viktors sel, von Rüttenen, Leo Walker, Ursen, von Oberdorf, Casimir Müller-Ackermann, Josefs sel, von Welschenrohr, und Benedict Froelicher, Urs Josefs, von Oberdorf, sämtliche wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **Wolf, Walker & Co**, Schraubenfabrik, in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. Januar 1897 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Felix Wolf, Leo Walker und Casimir Müller-Ackermann; Benedict Froelicher ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigttausend Franken. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «B. Roth & Co». Natur des Geschäftes: Schraubenfabrikation. Geschäftslokal: Loretthof.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 20. Januar. Die Aktiengesellschaft **Mech. Ziegelei im Hypert**, mit Sitz in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. August 1893, pag. 758), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

20. Januar. Inhaber der Firma **Carl Huber** in St. Gallen ist Carl Huber, von Uesslingen (Thurgau), in St. Gallen. Agenturen von Lithographie und Papier. Oberer Graben Nr. 26.

20. Januar. Die Hauptversammlung der Aktionäre der **Sparkasse Sax** (S. H. A. B. Nr. 25 vom 27. März 1884, pag. 241), mit Sitz in Sax, politische Gemeinde Sennwald, vom 25. Dezember 1896 hat eine Statutenrevision durchgeführt, wobei hier folgende Thatsachen besonders zu erwähnen sind. Die Firma lautet nunmehr **Leihkassa Sax**, mit Sitz daselbst. Die Anstalt verfolgt den Zweck, müssig liegende Gelder zinstragend anzulegen, jedoch werden keine Sparkassagelder, die in Art. 2 des st. gallischen Gesetzes betreffend die Sparkassen vom 27. Juni 1892 enthalten sind, angenommen. Der fernere Zweck der Gesellschaft ist, solidem, geldsuchendem Publikum durch Vorschüsse zu dienen, sowie im Interesse der Gesellschaft Bodenkäufe abzuschliessen. Weitere im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 25 vom 27. März 1884, pag. 241 und Nr. 33 vom 14. Februar 1894, pag. 433, publizierte Thatsachen sind durch diese Statutenrevision nicht modifiziert worden, desgleichen ist hinsichtlich der zeichnungsberechtigten Personen kein Wechsel eingetreten.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. Brenner & Co** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 287 vom 23. November 1895, pag. 1192) ändert ihre Firma ab in **Brenner & Reimer**.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno.

1897. 21. gennaio. Maurizio Pellanda fu Giacomo, maestro, e di lui moglie Marianna Pellanda, nata Giorgetti, da Intragna, domiciliati in Locarno, hanno costituito in Locarno, a datore dal primo giugno 1892, una società in nome collettivo, colla ragione sociale **Coniugi Pellanda**. Genere di commercio: Commestibili.

Waadt — Vand — Vaud
Bureau de Lausanne.

1897. 19 janvier. La société en nom collectif **Dony & Schira**, à Lausanne, menuiserie (F. o. s. du c. du 23 octobre 1896), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

19 janvier. Le chef de la maison **Joseph Ponthet**, à Montherond-sur-Lausanne, est Joseph Ponthet, de Perregny (Haute-Savoie), domicilié à Montherond. Genre de commerce: Commerce de bois et exploitation de la scierie de Montherond.

19 janvier. Suivant acte notarié Moret le 15 décembre 1896 les statuts de la **Société immobilière de Saint-Laurent**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juin 1883), ont été modifiés par l'assemblée générale de cette société qui a eu lieu le même jour. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le but de la société est la possession et l'exploitation d'immeubles à Lausanne et la location d'immeubles à l'école supérieure des jeunes filles fondée en 1893. Le capital social est fixé à cent soixante mille cinq cents francs divisé en 642 actions nominatives de 250 francs chacune. Toute publication émanant de la société, autre que les convocations aux assemblées générales, sera insérée dans la «Gazette de Lausanne». La signature sociale appartient au président du conseil d'administration ou au vice-président. Vis-à-vis des tiers la société est valablement engagée par la signature du président ou par celle du vice-président. Le président du conseil d'administration est Charles Carrard, banquier, et le vice-président est François Paquier, notaire, à Lausanne.

20 janvier. La société en nom collectif **Huser & Mermoud**, à Lausanne, boucherie économique (F. o. s. du c. du 6 juin 1893), est dissoute dès le 13 janvier 1897.

L'associé Onésime Huser, de Gressy, domicilié à Lausanne, déjà inscrit personnellement sous la raison **O. Huser**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 avril 1887), a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société ci-dessus. Les locaux de la maison «O. Huser» sont Place du Pont et Rue de Convaloup; pour ce qui concerne cette dernière rue à l'enseigne «Boucherie économique».

20 janvier. La raison **M. Schenker-Cart**, à Lausanne, modes (F. o. s. du c. du 14 avril 1887), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Henri Grivel, à Lausanne (British Tailor) (F. o. s. du c. du 9 janvier 1895);

Charles Thivent, à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 24 août 1894).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1897. 20 janvier. Arnold Widmann, de Peseux, y domicilié, et Paul Blösch, de Peseux, y domicilié, ont constitué à Peseux, sous la raison

sociale **Widmann et Blösch**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1897. Genre de commerce: Commerce de vins. Bureau: 49, à Peseux.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

20 janvier. La raison **J. Eberhard**, à Couvet (F. o. s. du c. du 20 novembre 1895, n° 284, page 1180), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

B. 24.

Compte de profits et pertes de la Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg et de ses agences de Bulle, Estavayer et Morat

pour l'exercice 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

	Doit Charges							Avoir Produits
		I. Frais d'administration.						
		4,036 05	Indemnités aux membres de l'administration.					
		27,401 —	Appointements aux employés.					
		358 90	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.					
		2,000 —	Location des bureaux de la banque.					
		1,493 10	Chauffage, éclairage, service et surveillance.					
		2,129 62	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).					
		1,207 91	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.					
		968 05	Entretien et assurance du mobilier.					
41,644	18	2,019 55	Divers: Frais de poursuites et de procès, frais de renseignements et de déplacements, honoraires.					
			II. Impôts.					
		999 60	Impôt fédéral sur billets de banque.					
		4,628 45	Impôt cantonal sur billets de banque et droit de garde sur nos titres.					
		3,797 30	Autres impôts cantonaux.					
12,500	90	3,075 65	Impôts communaux.					
			III. Intérêts débiteurs.					
			<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>					
		2,144 72	A comptes de banques d'émission et correspondants.					
		19,325 —	A comptes-courants créanciers.					
		1,909 50	A comptes-courants débiteurs momentanément créanciers.					
		54,255 80	A dépôts en comptes-courants.					
77,700	92	65 90	A divers.					
			IV. Pertes et amortissements.					
		494 85	Sur effets escomptés sur la Suisse.					
5,082	35	4,587 50	Sur effets publics propres.					
			VI. Bénéfice net.					
		303 40	Solde au 31 décembre 1895.					
145,144	47	144,841 07	Bénéfice net de l'exercice 1896.					
			I. Produit du compte d'effets de change.					
			Effets escomptés sur la Suisse:					
			Intérêts perçus et commissions	75,945.21				
			Réescompte de l'exercice précéd. à 4 et 4 1/2 %	13,558.75				
				89,503.96				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 4 et 4 1/2 %	13,565.85	75,938	11		
			Avances sur nantissement:					
			Intérêts perçus et commissions	1,619.55				
			Réescompte de l'exercice précédent à 3 %	241.90				
				1,861.45				
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 3 %	200.50	1,660	95		
			Effets à l'encaissement:					
			Produits d'encaissements, etc.		6,286	88	83,885	94
			II. Intérêts créanciers et commissions.					
			<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
			Des banques d'émission et correspondants	4,080	97			
			Des comptes courants débiteurs avec crédit converti	90,396	41			
			Des comptes courants débiteurs garantis p. dépôts de titres	18,516	30			
			Des comptes momentanément débiteurs	308	05			
			<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
			De créances sans engagement par lettre de change:					
			Intérêts perçus en 1896	541.05				
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896	639.50				
				1,180.55				
			A déduire: Intérêts échus et non payés de l'exercice précédent	221.15	959	40		
			Des créances hypothécaires:					
			Intérêts perçus et commissions	10,339.25				
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice	8,299.10				
				18,638.35				
			A déduire: Intérêts échus et non payés de l'exercice précédent	7,917.20	10,721	15		
			D'effets publics:					
			Intérêts perçus sur effets publics propres	46,592.—				
			Bénéfices sur les cours des effets publics propres	17,336.—				
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896	3,864.50				
				68,292.50				
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	4,164.20	64,128	30		
			Commissions sur diverses opérations		611	15	189,721	73
			III. Produits des immeubles.					
			Du bâtiment de la banque:					
			Produit des loyers en 1896	5,945.—				
			Prorata de loyers à percevoir au 31 décembre 1896	1,180.—				
				7,075.—				
			A déduire: Prorata de loyers de l'exercice précédent	1,288.75	5,786	25		
			Des propriétés foncières:					
			Produit des loyers en 1896	1,412.65				
			A déduire: Prorata de loyers de l'exercice précédent	1,050.—	362	65		
			Bénéfice réalisé sur vente d'immeubles		519	15	6,668	05
			IV. Droits et indemnités.					
			Droit de garde et de gestion sur dépôt de titres et objets de valeur				209	35
			V. Produits divers.					
			Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		193	40		
			Renseignements et affranchissements		818	—	511	40
			VI. Retraites d'anciennes créances amorties.					
			Sur effets escomptés sur la Suisse				772	95
			VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.					
			Report à nouveau				303	40
							282,072	82

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale fribourgeoise pour l'exercice 1896.

Répartition du bénéfice.

(Suivant art. 32 et 33 des statuts et la décision des actionnaires du 12 mars 1882.)

Bénéfice net de 1896 fr. 145,144. 47

qui sont répartis comme suit:

Dividende 5 % sur fr. 2,400,000 fr. 120,000. —

Allocation au fonds du réserve supplémentaire " 20,000. —

Solde du bénéfice reporté à nouveau " 5,144. 47

fr. 145,144. 47

Observation. L'assemblée générale des actionnaires du 12 mars 1882 a décidé la création d'un fonds de réserve supplémentaire qui peut s'élever à la somme de fr. 500,000.

Art. 32. Les bénéfices de la banque, après prélèvement de l'intérêt 4 % l'an et des frais de gestion, seront répartis de la manière suivante: Les 3/4 seront payés à l'Etat et aux actionnaires, proportionnellement à leurs mises de fonds, l'autre quart sera destiné à former un fonds de réserve. (Loi art. 47.)

Art. 33. Le fonds de réserve, réduit en 1871 à fr. 5,000, ayant atteint en 1875 la somme de fr. 50,000, demeure inaliénable jusqu'à la liquidation de la banque, et la totalité des bénéfices est répartie entre l'Etat et les actionnaires, mais en cas d'insuffisance pour payer l'intérêt à 4 % mentionné ci-dessus, on prélèvera sur le fonds de réserve pour le compléter, sauf à parfaire celui-ci au moyen des bénéfices des années suivantes. (Loi art. 8.)

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

BANQUE DU COMMERCE.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le lundi, 1^{er} février 1897, à quatre heures précises, dans la Salle de la Chambre de Commerce, Rue de la Poste, 1.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport de l'administration sur l'exercice de 1896.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination de deux administrateurs dont les fonctions expirent ce jour.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs dont les fonctions expirent ce jour.

(H 350 X)

Art. 23 des statuts. — L'assemblée générale des actionnaires se compose de toutes les personnes qui possèdent à leur nom une ou plusieurs actions.

Genève, le 11 janvier 1897.

Au nom du conseil d'administration.

(40)

Le président: Ern. Pictet.

Peter Bauer in Chur. (586^o)

Gütliche und rechtliche Inkassi und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

Der Besitz

eines

grossen Hand-Atlas

Ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabwiesbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andreeschen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der Handatlas fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andreeschen Handatlas willkommenen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der Umfang der vorliegenden neuen Auflage beträgt 148 bedruckte Kartenseiten mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämtliche deutschen Länder und Provinzen in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas sich finden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vorzüglich Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien, eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die deutschen Kolonien durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige alphabetische Namenregister, welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleiht dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich jemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hilfsmittels zu schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 180,000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden Vergrößerung und Verbesserung der neuen Auflage ist der bisherige Preis Fr. 37. 50 geblieben. Wenn die Bezahlung auf einmal un bequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch Ratenzahlungen zu erleichtern und bietet deshalb Andrees allgemeinen Handatlas auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5. — an.

Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein vorauszusetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert. (689)

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von J. Hallauer, Oerlikon-Zürich, 1 Andrees Handatlas, 3., durchaus neugestaltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37. 50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. — unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von Fr. 5. — werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: Name und Stand:

Hypothekar-Bank Zürich.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf

Samstag, den 6. Februar 1897, nachmittags 4 1/2 Uhr, ins „Orsini“, Zürich I.

Traktanden:

- a. Konstatierung der Aktienzeichnung nach erfolgter Einzahlung der ersten 20 % und dementsprechend
- b. Aenderung der Gesellschaftsstatuten.
- c. eventuell Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.

Zur Behandlung vorstehender Traktanden muss gemäss § 16 der Statuten mindestens ein Drittel des ausgegebenen Aktienkapitals vertreten sein.

Stimmkarten können bis 3. Februar 1897, abends 4 Uhr, an unserer Kasse gegen Vorlegung der Aktien-Interimsscheine oder eines amtlichen Zeugnisses bezogen werden.

Zürich, den 20. Januar 1897.

(15¹)

Der Verwaltungsrat.

Hypothekar-Bank Zürich.

I. Aktien-Einzahlung.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit eingeladen, die erste Einzahlung von 20 % = Fr. 100 per gezeichnete Aktie bis längstens 30. Januar 1897 an unserer Kassa, Fraumünsterstrasse Nr. 14 (Metropol), Zürich I, leisten zu wollen. Bei Verspätung müsste Zinsberechnung à 5 % eintreten.

Zürich, den 20. Januar 1897.

(16¹)

Der Verwaltungsrat.

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen 3 1/2 % Obligationen, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs von 99 1/2 %.

(921)

(H 4982 Q)

Die Direktion.

Société John Cockerill. (689)

Beschleunigter Frachtverkehr

= Ostende-London =

und vice-versa. Direkteste und billigste Linie zwischen dem Kontinent und England. Lieferfrist um 24 Stunden kürzer als bei jeder andern Linie

Generalagenten für die Schweiz, Baden, Elsass und Italien:

**Meyer & Gloor in Basel,
Chiasso, Florenz und Mailand.**

Kraftgas-Anlagen

als derzeit billigste und rationellste Betriebskraft bauen in jeder Stärke (719)

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgas-Anlage pro Pferdekraft und Stunde circa 0,5—0,7 kg.

Dampfmaschinen gleicher Stärke verbrauchen nahezu das Doppelte.

Eine Kraftgas-Anlage gewährt gleichzeitig motorische Kraft, Gasbeleuchtung, Heizgas und Dampfheizung.

Belästigung der Umgebung durch Rauch ist bei Kraftgasanlagen ausgeschlossen.

☞ Deren Bedienung ist äusserst einfach. ☜

ETUDE DE

M^e Eug. Ritzchel, avocat,

ancien Président de la Cour de Justice,

et **M^e P. Coulin, avocat,**

2, Place Longemalle GENEVE Place Longemalle, 2

Procès, recouvrements, consultations, renseignements, etc. (H 440 X)

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7.

Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.